

**SCHREIBEN DER STÄNDIGEN VERTRETERIN BRASILIENS BEI
DEN VEREINTEN NATIONEN VOM 22. SEPTEMBER 2009 AN DEN
PRÄSIDENTEN DES SICHERHEITSRATS**

Beschluss

Auf seiner 6192. Sitzung am 25. September 2009 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Brasiliens (Minister für auswärtige Angelegenheiten) gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes „Schreiben der Ständigen Vertreterin Brasiliens bei den Vereinten Nationen vom 22. September 2009 an den Präsidenten des Sicherheitsrats (S/2009/487)“ teilzunehmen.

**SCHREIBEN DES STÄNDIGEN VERTRETERS DER REPUBLIK KOREA BEI
DEN VEREINTEN NATIONEN VOM 4. JUNI 2010 AN DEN PRÄSIDENTEN DES
SICHERHEITSRATS UND ANDERE EINSCHLÄGIGE SCHREIBEN**

Beschlüsse

Auf seiner 6355. Sitzung am 9. Juli 2010 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt „Schreiben des Ständigen Vertreters der Republik Korea bei den Vereinten Nationen vom 4. Juni 2010 an den Präsidenten des Sicherheitsrats (S/2010/281) und andere einschlägige Schreiben“.

Auf derselben Sitzung gab die Präsidentin im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab⁴⁵¹:

„Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von dem Schreiben des Ständigen Vertreters der Republik Korea bei den Vereinten Nationen vom 4. Juni 2010 an den Präsidenten des Sicherheitsrats⁴⁵² und dem Schreiben des Ständigen Vertreters der Demokratischen Volksrepublik Korea bei den Vereinten Nationen vom 8. Juni 2010 an den Präsidenten des Sicherheitsrats⁴⁵³.

Der Rat missbilligt den Angriff vom 26. März 2010, der zum Untergang des Kriegsschiffs *Cheonan* der Republik Korea und zum tragischen Verlust von 46 Menschenleben führte.

Der Rat stellt fest, dass ein solcher Vorfall den Frieden und die Sicherheit in der Region und darüber hinaus gefährdet.

Der Rat beklagt, dass Menschen getötet und verletzt wurden, spricht den Opfern und ihren Angehörigen sowie dem Volk und der Regierung der Republik Korea sein tiefes Mitgefühl und Beileid aus und fordert, dass gegen diejenigen, die für den Vorfall verantwortlich sind, geeignete und friedliche Maßnahmen mit dem Ziel der friedlichen Beilegung der Frage im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen und allen sonstigen einschlägigen Bestimmungen des Völkerrechts ergriffen werden.

In Anbetracht dessen, dass die von der Republik Korea geleitete Gemeinsame zivil-militärische Untersuchungsgruppe unter Beteiligung von fünf Staaten zu dem Schluss gekommen ist, dass die Demokratische Volksrepublik Korea für die Versenkung der *Cheonan* verantwortlich ist, verleiht der Rat seiner tiefen Besorgnis Ausdruck.

⁴⁵¹ S/PRST/2010/13.

⁴⁵² S/2010/281.

⁴⁵³ S/2010/294.

Der Rat nimmt Kenntnis von den Reaktionen der anderen maßgeblichen Parteien, namentlich der Demokratischen Volksrepublik Korea, die erklärt hat, dass sie nichts mit dem Vorfall zu tun hatte.

Der Rat verurteilt daher den Angriff, der zum Untergang der *Cheonan* führte.

Der Rat unterstreicht, wie wichtig es ist, weitere derartige Angriffe oder Feindseligkeiten gegenüber der Republik Korea oder in der Region zu verhindern.

Der Rat begrüßt die von der Republik Korea gezeigte Zurückhaltung und betont, wie wichtig die Wahrung des Friedens und der Stabilität auf der koreanischen Halbinsel und in Nordostasien insgesamt ist.

Der Rat fordert zur uneingeschränkten Einhaltung des koreanischen Waffenstillstandsabkommens⁴⁵⁴ auf und befürwortet die Regelung der noch offenen Fragen auf der koreanischen Halbinsel mit friedlichen Mitteln, damit baldmöglichst ein direkter Dialog und direkte Verhandlungen über geeignete Kanäle wiederaufgenommen und so Konflikte vermieden und eine Eskalation abgewendet werden können.

Der Rat bekräftigt, wie wichtig es ist, dass alle Mitgliedstaaten die Ziele und Grundsätze der Charta hochhalten.“

⁴⁵⁴ Siehe S/3079.